

# Botschaft und Jahresrechnung 2025

## Einladung zur Rechnungsgemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Neunforn

### Donnerstag, 11. Juni 2026, im Anschluss an die Versammlung der Schulgemeinde Gemeindehausplatz, Bachstrasse 2, 8526 Oberneunforn

(bei schlechter Witterung in der Turnhalle Rietacker, Oberneunforn)

(Beginn GV Schulgemeinde 19.30 Uhr, Beginn GV Politische Gemeinde ca. 20.00 Uhr)

Wir freuen uns, Sie zu unserer Rechnungsgemeindeversammlung einladen zu dürfen. Die Botschaft erhalten Sie einmal pro Haushalt und den Stimmrechtsausweis separat für jede stimmberechtigte Person in Ihrem Haushalt. **Der Stimmrechtsausweis ist an die Gemeindeversammlung mitzubringen.**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Januar 2026 kann auf der Gemeindekanzlei oder unter [www.neunforn.ch](http://www.neunforn.ch) eingesehen werden, ebenso die ausführliche Version der Jahresrechnung 2025.

Ab 18.00 Uhr sowie im Anschluss an die Versammlungen gibt es eine Festwirtschaft mit Speis und Trank, organisiert durch die Frauenriege Neunforn. Ab 19.00 Uhr bis zum Ende der Versammlungen wird kein Essen ausgegeben. Auf ein zahlreiches Erscheinen der Neunfornener Stimmbürgerinnen und Stimmbürger freut sich der

Gemeinderat Neunforn

---

### Traktandenliste

1. Wahl von zwei Stimmzählern oder Stimmzählerinnen
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Januar 2026
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
4. Ordentliches Einbürgerungsgesuch: Familie Wider (Manuel, Tanja, Julius und Raphael)
5. Verschiedenes und Umfrage

## 2. Protokoll Gemeindeversammlung vom 2. Januar 2026

An der Gemeindeversammlung vom 2. Januar 2026 in der Turnhalle Rietacker, Oberneunforn wurde über folgende Traktanden beschlossen:

1. Wahl von zwei Stimmenzähler/innen
2. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung
3. Kreditbegehren Sanierung Herrengasse / Kastanienweg über CHF 130'000 inkl. MwSt.
4. Kreditbegehren Sanierung oberer Rebweg, Niederneunforn über CHF 194'000
5. Kreditbegehren Smart-Meter Rollout über CHF 415'000 exkl. MwSt.
6. Genehmigung Budget 2026 und Steuerfuss von 39 % (wie bisher)
7. Ersatzwahl Gemeinderat per 1. Juni 2026
8. Verschiedenes und Umfrage GV

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung, die Kreditbegehren für die Sanierung der Herrengasse und des Kastanienwegs in Oberneunforn, die Sanierung des oberen Rebwegs in Niederneunforn und den Smart-Meter Rollout sowie der Steuerfuss von 39 % wurden ohne Gegenstimme genehmigt. Das Budget 2026 wurde mit einer Gegenstimme genehmigt. Anschliessend fand die Ersatzwahl für den per 31. Mai 2026 zurücktretenden Gemeinderat Herbert Büttiker statt. Als Nachfolger gewählt wurde Michael Strasser aus Oberneunforn mit 143 von möglichen 146 Stimmen.

Unter Verschiedenes informierte Gemeindepräsident Reto Frehner über den aktuellen Stand der Verwaltungsanalyse sowie das Ergebnis der Abklärungen zum für erheblich erklärten Antrag von R. Meier im Namen der IG nachhaltiges Neunforn für eine PV-Anlage auf dem Eichhof, Oberneunforn. Gemeinderat Roman Kühne informierte zudem über den Stand der kommunalen Solarstrategie.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 2. Januar 2026.

### 3. Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Die Politische Gemeinde Neunforn darf für das Jahr 2025 einen erfreulich hohen Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung von CHF 278'954.14 vor Gewinnverwendung bzw. CHF 72'917.19 nach Gewinnverwendung präsentieren. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 12'295. Die Aufwände liegen knapp 6 % über dem Budget, während die Erträge knapp 8 % höher ausfallen als angenommen.

Gestuffer Erfolgsausweis	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
	Betrag	Betrag	Betrag
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>4'032'676.80</b>	<b>3'997'665.00</b>	<b>3'749'796.96</b>
30 Personalaufwand	465'011.36	470'710.00	460'746.88
31 Sach- und übriger Aufwand	2'270'966.05	2'325'675.00	1'827'450.22
33 Abschreibungen	110'665.70	159'010.00	114'625.70
35 Einlagen	159'756.72	12'100.00	292'309.27
36 Transferaufwand	1'018'276.97	1'022'170.00	1'041'064.89
37 Durchlaufende Beiträge	8'000.00	8'000.00	13'600.00
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>4'283'910.15</b>	<b>3'972'515.00</b>	<b>3'824'416.14</b>
40 Fiskalertrag	1'447'393.42	1'195'500.00	1'301'298.50
41 Regalien und Konzessionen	20'792.66	20'600.00	20'539.32
42 Entgelte	1'887'154.55	1'827'070.00	1'865'849.65
43 Verschiedene Erträge		100.00	250.00
45 Entnahmen Fonds	208'491.40	320'550.00	52'376.25
46 Transferertrag	712'078.12	600'695.00	570'502.42
47 Durchlaufende Beiträge	8'000.00	8'000.00	13'600.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>251'233.35</b>	<b>-25'150.00</b>	<b>74'619.18</b>
34 Finanzaufwand	18'272.78	22'840.00	15'535.94
44 Finanzertrag	24'093.57	24'195.00	202'697.57
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>5'820.79</b>	<b>1'355.00</b>	<b>187'161.63</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>257'054.14</b>	<b>-23'795.00</b>	<b>261'780.81</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	206'036.95		210'157.20
48 Ausserordentlicher Ertrag	21'900.00	11'500.00	21'900.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-184'136.95</b>	<b>11'500.00</b>	<b>-188'257.20</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>72'917.19</b>	<b>-12'295.00</b>	<b>73'523.61</b>

Das positive Ergebnis basiert massgeblich auf einer starken Ertragslage: Die allgemeinen Gemeindesteuern übertrafen das Budget um rund CHF 250'000. Zudem profitierte die Gemeinde von höheren Grundstückgewinnsteuern und der Erhöhung des Gemeindeanteils an den Strassenverkehrsabgaben von 15 % auf 23 %, was Mehreinnahmen von rund CHF 45'000 generierte. Die anhaltend rege Bautätigkeit im Gemeindegebiet schlug sich zudem in deutlich höheren Gebühreneinnahmen bei den Bau- und Feuerschutzbewilligungen nieder.

Im Bereich der Verwaltung prägten die Verwaltungsanalyse und die notwendige Umstellung der Gemeindesoftware auf webbasierte Lösungen ("Modern Clients") das Jahr, während die Einführung von „eBau“ um ein Jahr verschoben wurde.

Die Soziale Sicherheit verzeichnete gegensätzliche Entwicklungen. Erfreulicherweise sanken die Kosten für die stationäre Langzeitpflege deutlich, da der Pro-Kopf-Beitrag von CHF 120.58 auf CHF 104.58 sank. Auch die Auslagen für die Spitex lagen weit unter dem Budget. Demgegenüber stand ein Mehraufwand im Asylwesen durch die Aufnahme weiterer Personen, was zu höheren Betreuungs- und Personalkosten führte. Trotz gestiegener Kantonsentschädigungen ist die entsprechende Spezialfinanzierung nun vollständig aufgebraucht. Der allgemeine Fürsorgeaufwand stieg ebenfalls aufgrund notwendiger Springerlösungen beim Personal und höherer Fallzahlen.

Die Gemeindebetriebe zeigten eine positive Bilanz. Die Wasserversorgung weist einen Buchgewinn aus, da die Abschreibungen für das Grossprojekt „Reservoir Eggli“ erst nach dem definitiven Abschluss im Jahr 2026 wirksam werden. Das Elektrizitätswerk (Netz) erzielte ein deutliches Plus, da die Unterhaltskosten weit unter den Erwartungen lagen. Auch im Bereich Strom fiel das Defizit dank günstigerer Einkaufspreise niedriger aus als geplant.

Zur Sicherung der langfristigen finanziellen Stabilität wurden gezielte Massnahmen ergriffen. Um eine dauerhafte Verschuldung der elektronischen Trefferanzeige im Schützenhaus zu verhindern, wurde deren Finanzierung neu geordnet und eine vollständige Abschreibung vorgeschlagen. Bei Zustimmung zum Gesamtergebnis sind zudem zusätzliche Abschreibungen im Strassenwesen in der Höhe von CHF 168'183.70 vorgesehen. Schliesslich flossen der Gemeinde durch Umzonungen Mehrwertabgaben von CHF 76'900 zu, die einer Spezialfinanzierung für künftige raumplanerische Massnahmen zugewiesen wurden

### **Verwendung des Ertragsüberschusses**

Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung die folgende Gewinnverwendung vor:

<b>Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF 278'954.14</b>
Zusätzliche Abschreibungen auf der elektronischen Trefferanzeige	CHF -37'853.25
Zusätzliche Abschreibungen auf den Tempo-30-Zonen	CHF -28'750.00
Zusätzliche Abschreibungen auf der Sanierung Schlossackerstrasse	CHF -121'963.20
Zusätzliche Abschreibungen auf der Sanierung Kirchgasse, Oberneunforn	CHF -17'470.50
<b>Zuschreibung zum Eigenkapital</b>	<b>CHF 72'917.19</b>

Mit den zusätzlichen Abschreibungen sollen die elektronische Trefferanzeige, die Tempo-30-Zonen sowie die Sanierung der Schlossackerstrasse auf CHF 0 abgeschrieben werden. Zudem soll die Sanierung der Kirchgasse in Oberneunforn zusätzlich abgeschrieben werden. In den in der Botschaft enthaltenen Auszügen der Jahresrechnung 2025 wurde die Gewinnverwendung bereits verbucht.

## Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 688'040.51. Die Investitionstätigkeit im Jahr 2025 war massgeblich durch Infrastrukturprojekte im Strassenbau und in der Wasserversorgung geprägt. Ein wichtiger Meilenstein war der Abschluss der Sanierung der Schlossackerstrasse, die inklusive der Staubfreimachung innerhalb des genehmigten Kredits von CHF 143'000 realisiert werden konnte. Zudem wurden erste Vorbereitungsarbeiten für die künftige Sanierung der Kirchgasse in Niederneunforn eingeleitet (Ziffer 61).

Im Bereich der Wasserversorgung (Ziffer 71) konnte das Projekt der Wasserleitungsverlegung im Brüel, Oberneunforn buchhalterisch abgeschlossen werden, wobei der Kredit nur geringfügig überschritten wurde. Das Grossprojekt Neubau Reservoir Eggli wurde 2025 zwar bereits in Betrieb genommen, die finale Abrechnung erfolgt jedoch erst nach Abschluss der restlichen Umgebungsarbeiten im Jahr 2026.

Weitere laufende Investitionsvorhaben betreffen die Neugestaltung des Friedhofs und des Zentrums in Oberneunforn (Ziffern 34 und 77), bei denen erste Kosten angefallen sind, sowie die kontinuierliche Überarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) im Bereich der Abwasserbeseitigung (Ziffer 72). Sämtliche Projekte dienen der langfristigen Sicherung und Modernisierung der gemeindeeigenen Infrastruktur.

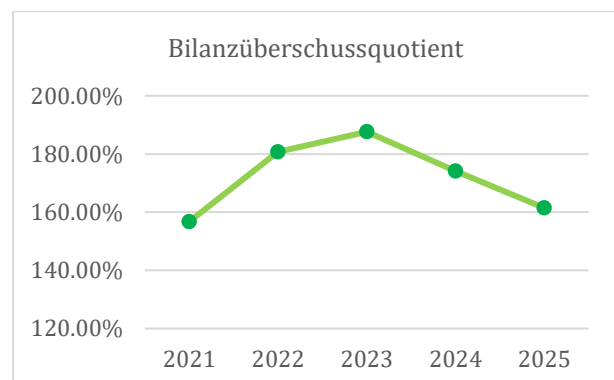
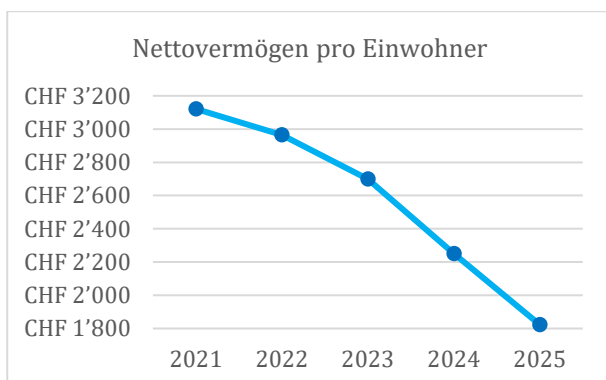
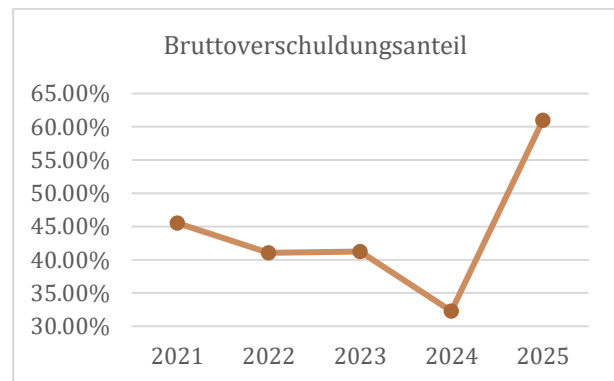
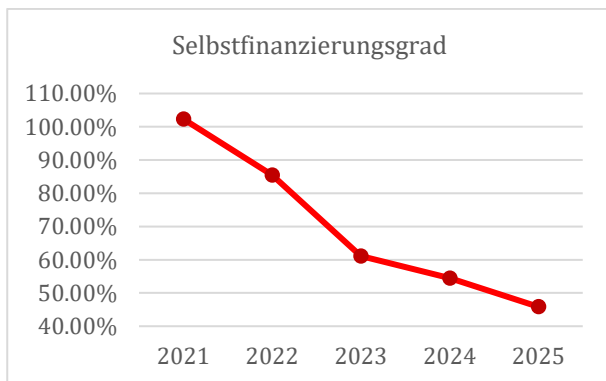
Funktionale Gliederung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>					<b>183'140.00</b>	
02 Allgemeine Dienste					183'140.00	
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>50'000.00</b>		<b>100'000.00</b>			
34 Sport und Freizeit	50'000.00		100'000.00			
<b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>44'083.45</b>		<b>454'000.00</b>		<b>195'378.45</b>	
61 Strassenverkehr	44'083.45		454'000.00		195'378.45	
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>649'196.06</b>	<b>37'619.25</b>	<b>1'066'000.00</b>	<b>220'000.00</b>	<b>763'794.00</b>	<b>9'276.50</b>
71 Wasserversorgung	589'244.06	6'000.00	874'000.00	210'000.00	734'034.20	2'000.00
72 Abwasserbeseitigung	9'468.35	31'619.25	32'000.00	10'000.00	21'698.40	7'276.50
77 Übriger Umweltschutz	50'483.65		160'000.00			
79 Raumordnung					8'061.40	
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>1'380.25</b>	<b>19'000.00</b>	<b>196'000.00</b>	<b>10'000.00</b>		<b>2'000.00</b>
87 Brennstoffe und Energie	1'380.25	19'000.00	196'000.00	10'000.00		2'000.00
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>56'619.25</b>	<b>744'659.76</b>			<b>11'276.50</b>	<b>1'142'312.45</b>
99 Abschluss	56'619.25	744'659.76			11'276.50	1'142'312.45
	<b>801'279.01</b>	<b>801'279.01</b>	<b>1'816'000.00</b>	<b>230'000.00</b>	<b>1'153'588.95</b>	<b>1'153'588.95</b>
<b>Nettoinvestition</b>				<b>1'586'000.00</b>		
	<b>801'279.01</b>	<b>801'279.01</b>	<b>1'816'000.00</b>	<b>1'816'000.00</b>	<b>1'153'588.95</b>	<b>1'153'588.95</b>

## Eigenkapitalnachweis

Stimmt die Gemeindeversammlung dem Vorschlag zur Verwendung des Ertragsüberschusses zu, wird der Jahresgewinn von CHF 72'917.19 in den Bilanzüberschuss gelegt. Die Spezialfinanzierungen haben rund CHF 100'000 abgenommen, während die Fonds aufgrund der Mehrwertabgaben zugenommen haben. Die Vorfinanzierungen werden jährlich abgeschrieben. Das Total Eigenkapital bleibt im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert.

Bezeichnung	Konto	Bestand 01.01.2025	Einlagen	Entnahmen	Bestand per 31.12.2025
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	290	-2'851'209.52	-82'856.72	186'528.50	-2'747'537.74
Fonds	291	-440'818.77	-77'304.60	21'962.90	-496'160.47
Vorfinanzierungen	293	-643'600.00	0.00	21'900.00	-621'700.00
Übriges Eigenkapital	298	0.00	0.00	0.00	0.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	299				
Jahresergebnis	2990	-73'523.61	-72'917.19	73'523.61	-72'917.19
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2999	-2'174'028.93	-73'523.61	0.00	-2'247'552.54
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>29</b>	<b>-6'183'180.83</b>	<b>-306'602.12</b>	<b>303'915.01</b>	<b>-6'185'867.94</b>

## Finanzkennzahlen



Die Revisoren haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2025 am 17. und 18. April 2026 geprüft und als in bester Ordnung befunden.

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Jahresrechnung 2025 und die vorgeschlagene Verwendung des Ertragsüberschusses zu genehmigen und den restlichen Ertragsüberschuss von CHF 72'917.19 dem Bilanzüberschuss zuzuweisen.

#### **4. Ordentliches Einbürgerungsgesuch: Familie Wider**

Die Familie Wider, bestehend aus Manuel und Tanja Wider mit ihren beiden Kindern Julius und Raphael, stellte am 12. Februar 2025 ein Gesuch um Erteilung der eidg. Einbürgerungsbewilligung. Herr und Frau Wider sowie ihre beiden Söhne sind deutsche Staatsangehörige und leben seit 2021 in Oberneunforn.

Manuel Wider wurde am 22.01.1988 in Düren, Deutschland, geboren. Er besuchte die Waldorfschule in Bonn bzw. Überlingen und absolvierte später einen Bachelor und Master in Facility Design & Management. Nach seiner Einreise in die Schweiz 2013 arbeitete er für vier Jahre als Facility Manager Energie beim Hochbauamt Kanton Thurgau. Seit 2019 ist er Geschäftsführer der CADMEC AG in Kemptthal.

Tanja Wider, geb. Ens wurde am 12.11.1986 in Kemerowskaja Oblast, Russland, geboren. Die 1. + 2. Klasse besuchte sie in Russland, ab der 3. Klasse lebte sie in Deutschland. Nach der Hauptschule besuchte sie die Hauswirtsch. Berufsschule und das Wirtschaftsgymnasium und absolvierte einen Bachelor und Master in Facility Design & Management. Nach ihrer Einreise in die Schweiz 2013 arbeitete sie für fünf Jahre als Projektmanagerin / Stv. Geschäftsleiterin bei der Renggli SMART BUILDING AG in Winterthur. Seit 2018 ist sie Partnerin der CADMEC AG in Kemptthal.

Julius Wider, geb. 06.02.2018, besuchte von 2022-2024 den Kindergarten in Oberneunforn und geht aktuell in Oberneunforn in die Grundschule. Raphael Wider, geb. 24.02.2021, besuchte die Spielgruppe Nüüfere und ist seit August 2025 im Kindergarten in Oberneunforn.

Voraussetzung für eine ordentliche Einbürgerung ist, dass der Gemeinderat ein Gespräch führt und aufgrund dessen eine Stellungnahme verfasst. Ist der Gemeinderat dem Einbürgerungsgesuch wohl gesinnt, ist der Gemeindeversammlung die ordentliche Einbürgerung zu beantragen. Der Gemeinderat stellt der Familie Wider ein gutes Zeugnis aus. Herr und Frau Wider äusserten sich im Gespräch zu allen Fragen und bekundeten auch ihre Verbundenheit zur Gemeinde Neunforn. Zudem haben beide das vom Gemeinderat geforderte Attest Grundwissen über die Schweiz erfolgreich absolviert. Die Gemeindeversammlung hat nun über das ordentliche Einbürgerungsgesuch zu befinden und damit, ob Manuel, Tanja, Julius und Raphael Wider das Gemeindebürgerrecht erhalten.

##### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der ordentlichen Einbürgerung von Manuel, Tanja, Julius und Raphael Wider.